

3. ADAC-Rallye Sachsenring Junior am 10. Juli 2010

Besondere Bestimmungen für die Historische Gleichmäßigkeits-Rallye

Wertung der Erfolge für Histo-Pokal Thüringen-Sachsen

- 1.1 7 Gleichmäßigkeitsprüfungen über 33,7 km
Die vorgegebenen Durchschnittsgeschwindigkeiten auf den Gleichmäßigkeitsprüfungen überschreiten nicht 50 km/h.
2. **Zugelassene Fahrzeuge für die Historische Gleichmäßigkeits-Rallye**
 - 2.1 Es erfolgt keine Klasseneinteilung nach Hubraum oder Baujahr des Fahrzeugs.
 - 2.2 Die Fahrzeuge müssen mindestens 20 Jahre alt sein, also eine Erstzulassung von spätestens 1990 haben.
 - 2.3 Die Fahrzeuge müssen zum Straßenverkehr zugelassen sein, 07er-Kennzeichen sind zulässig. Es dürfen nur straßenzugelassene Räder und Reifen bzw. Reifen-Felgen-Kombinationen verwendet werden. Veränderungen an den Fahrzeugen müssen im Kfz-Schein eingetragen sein.
3. **Lizenzen**
Für die Historische Gleichmäßigkeits-Rallye werden keine DMSB-Lizenzen benötigt.
4. **Nenngeld**
110,- EUR für eingeschriebene Teilnehmer des Histo-Pokals Thüringen-Sachsen bis 28. Juni 2010, sonst 120,- EUR bis 28. Juni 2010 oder 130 EUR für spätere Nennungen.
12. **Wertung**
Bei der ersten Durchfahrt auf einer Gleichmäßigkeitsprüfung setzen die Teilnehmer ihre Sollzeit selbst. Beim zweiten Durchgang ist diese Sollzeit exakt einzuhalten. Wird eine Gleichmäßigkeitsprüfung nur einmal gefahren, wird die Sollzeit vom Veranstalter vorgeschrieben, maximal 50 km/h.
Je Zehntelsekunde Abweichung von der Sollzeit :
Strafzeit von einer Zehntelsekunde, maximal 30 Sekunden
Nichterfüllen einer Gleichmäßigkeitsprüfung: 30 Sekunden Strafzeit
- 16.1 **Fahrzeugsicherheit**
Die Fahrzeuge müssen mit einem Überrollkäfig bzw. -bügel gemäß DMSB-Vorschriften per 1.1.2008 ausgestattet sein, auch wenn es nicht der Einsatzperiode entspricht. Vorgeschrieben sind Sicherheitsgurte, Sitze mit integrierten Kopfstützen und ein Feuerlöscher (mind. 2 kg).
- 16.2 **Fahrsicherheit**
Beide Fahrer müssen während der gesamten Rallye mit flammabweisenden Overalls der FIA-Norm 8656 oder 8656-2000 bekleidet sein; das Tragen von entsprechender Unterwäsche, Kopfhaut, Handschuhen, Socken und Schuhen wird empfohlen. Die Sicherheitsgurte müssen während der Fahrt angelegt werden. Auf den Gleichmäßigkeitsprüfungen ist das Tragen von Schutzhelmen gemäß den aktuellen DMSB-Bestimmungen analog dem DMSB-Slalomspport (z.B. ECE 22/04, ECE 22/05 oder FIA-Normen) vorgeschrieben.